



LAG Newsletter 01 / 2025

1. Dritte Sitzung des Entscheidungsgremiums

Ende November tagte das Entscheidungsgremium des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL. Nachdem der Verein 2023 erneut als Lokale Aktionsgruppe (LAG) anerkannt wurde, können nun die ersten LEADER-Förderprojekte realisiert werden.

In der jüngsten Sitzung wurde das LEADER-Projekt „Jugendplatz mit Pumptrack am Karlsfelder See“ vorgestellt. Der Bayerische Jugendring hat dieses Vorhaben im Namen des Kreisjugenrings Dachau eingereicht.



Am beliebten Naherholungsgebiet Karlsfelder See ist die Errichtung eines Pumptracks geplant, der sich in unmittelbarer Nähe des Jugendhauses befinden wird. Das Projekt fand großen Zuspruch und wurde einstimmig vom Entscheidungsgremium angenommen.

Erstmalig wurden in dieser Sitzung auch Einzelmaßnahmen zu „Unterstützung Bürgerengagement“ vorgestellt und vom Gremium beschlossen. Diese Maßnahmen ermöglichen eine unbürokratische Förderung kleiner Projekte, die von Vereinen und Organisationen im LAG-Gebiet durchgeführt werden.

So beschloss das Gremium unter anderem, die Errichtung von zwei Tischtennisplatten für das Jugendzentrum in Röhrmoos finanziell zu unterstützen.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für die konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere Treffen in diesem Jahr.

2. Einzelmaßnahmen „Unterstützung Bürgerengagement“ erfreuen sich großer Beliebtheit

Erstmalig können durch Dachau AGIL Einzelmaßnahmen im Bereich „Unterstützung Bürgerengagement“ (UBE) gefördert werden. Damit besteht nun die Möglichkeit, auch kleinere Vorhaben zu unterstützen. Antragsberechtigt sind Vereine, bürgerschaftlich organisierte Gruppen und Einzelpersonen mit Sitz im LAG-Gebiet, die sich für die gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Entwicklung des Landkreises einsetzen.

Im Oktober 2024 wurden fünf Einzelmaßnahmen in der Geschäftsstelle der LAG eingereicht und im November dem Entscheidungsgremium vorgestellt:

- **„Silva Waldgarten“:** Frau Widmann vom Ortsverschönerungsverein Altomünster präsentierte dieses Vorhaben, welches eine offene Lern- und Begegnungsstätte schaffen soll, die zugleich als Treffpunkt dient.
- **„Insekten brauchen Öffentlichkeit“:** Robert Rossa, Geschäftsführer des Vereins Dachauer Moos, plant einen Workshop für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Karlsfeld. Dabei werden die Schüler über Biodiversität und ökologische Zusammenhänge aufgeklärt und gestalten Tafeln, um die Bürger zu informieren.
- **„1. Radl & Tanzmusi Festival“:** Der Verein Zamgricht möchte mit Unterstützung von UBE das erste Radl- & Tanzmusi-Festival veranstalten. Es erwartet die Gäste ein Tanzfest mit drei Tanzböden, professionelle Tanzmusi-Gruppen und ein Kulturprogramm für Groß und Klein.
- **Tischtennisplatten für Röhrmoos:** Der Zweckverband für Kinder- und Jugendarbeit plant, zwei Tischtennisplatten am Jugendzentrum in Röhrmoos zu errichten.

Abgeschlossen wurde die Vorstellung der Einzelmaßnahmen durch **„Naturwandel im Dachauer Land im Rahmen der Geschichtswerkstatt“**, präsentiert von der Geschäftsführerin des Dachauer Forums, Frau Stanglmayr. Dieses Vorhaben baut auf die Geschichtswerkstatt auf, welche zu den ersten LEADER-geförderten Projekten im Dachauer Land gehörte. Ziel ist es, die Regionalgeschichte zu erforschen und die Verbundenheit mit der Region zu stärken. Das jüngste Forschungsprojekt widmet sich dem Thema „Naturwandel – eine Geschichte des Dachauer Landes“, das die Veränderungen der Natur im Landkreis Dachau im Kontext der aktuellen Diskussionen zu Artenvielfalt und Klimawandel untersucht.

Das Restbudget für Einzelmaßnahmen UBE beträgt 30.795 €. Ein weiterer Aufruf zur Einreichung von Einzelmaßnahmen wird voraussichtlich im Frühjahr auf der Webseite des Regionalentwicklungsvereins veröffentlicht.

3. Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie

Ein wesentlicher Punkt der Entscheidungsgremiumssitzung im November war die eingehende Auseinandersetzung mit der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Dabei wurde unter anderem die aktuelle Budgetverteilung für die Entwicklungs- und Handlungsziele diskutiert. Zukünftig soll die Mittelverwaltung des LAG-Budgets flexibler gestaltet werden. Das Entscheidungsgremium (EG) hat daher beschlossen, künftig eine Abweichung von bis zu 10 % von der festgelegten Budgetzielvorgabe für ein Entwicklungsziel zuzulassen, ohne dass ein formaler Beschluss des EG erforderlich ist.

Verzögerungen zu Beginn der aktuellen LEADER-Förderperiode führen dazu, dass auf eine Zwischenevaluierung im Jahr 2025 verzichtet wird. Das EG hat beschlossen, stattdessen 2027 eine umfassende Abschlussevaluierung durchzuführen.

Alle Änderungen der LES können im Detail [hier](#) eingesehen werden.

4. Neues von den Projekten

Jugendplatz mit Pumptrack am Karlsfelder See

Mit Beschluss des Entscheidungsgremiums vom 21.11.2024 erhielt der Bayerische Jugendring grünes Licht für ein neues Projektvorhaben. Am Karlsfelder See entsteht ein Freizeitplatz, der Kindern, Jugendlichen und Familien kostenfrei zur Verfügung steht. Das Herzstück des Platzes wird ein Pumptrack, der mit Skateplatzelementen ergänzt wird. Der Karlsfelder See ist bereits heute der meistbesuchte Ort für Jugendliche und Familien im Gemeindegebiet. Jugendliche werden in einem Beteiligungsworkshop aktiv in die Gestaltung des Platzes und des Angebots einbezogen.



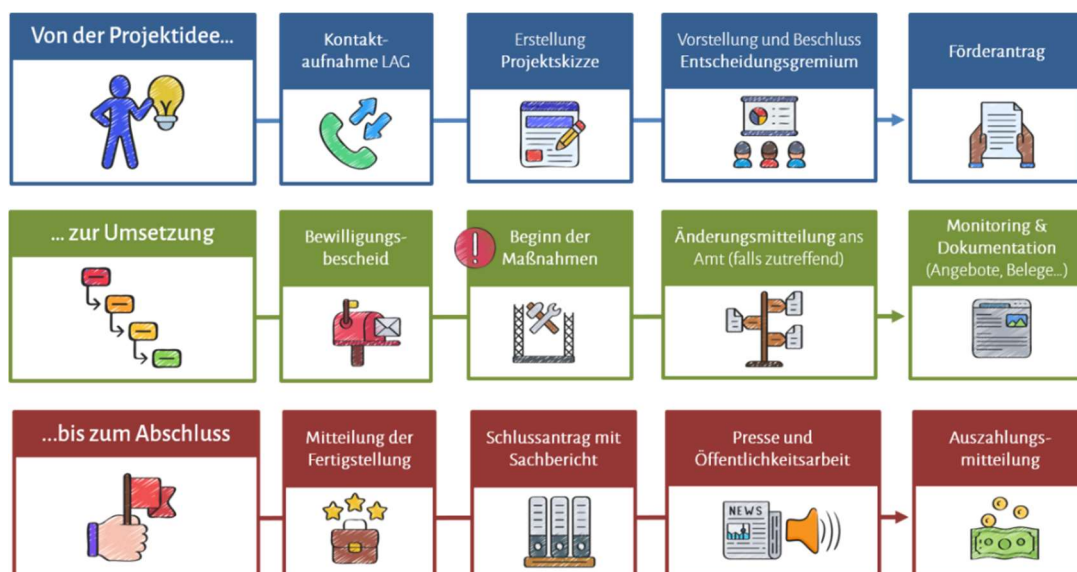
Die voraussichtlichen Nettokosten betragen rund 196.000 € (davon ca. 98.000 € LEADER-Förderung). Die Fertigstellung des Projekts ist bis Ende 2026 geplant. Nach Bewilligung durch das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, darf der Bayerische Jugendring / Kreisjugendring Dachau mit der Umsetzung beginnen.

Wir wünschen dem Bayerischen Jugendring einen erfolgreichen Projektstart und viel Erfolg bei der Umsetzung!

5. Projektideen für das Dachauer Land

Haben auch Sie eine Projektidee?

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Sie begleiten Sie durch alle Phasen – von der Vorbereitung über die Antragsstellung bis hin zur Umsetzung und dem Abschluss Ihres Projektes.



Fördermöglichkeiten im Überblick

Projektvorhaben ab 7.000€:

- **Max. Förderung:** 250.000€
- **Zuschusshöhe:**
 - 50% (nicht-produktiv) der Nettokosten
 - 30% (produktiv) der Nettokosten
 - 60% (Kooperationen) der Nettokosten
- Die Restsumme ist durch Eigenmittel zu finanzieren
- **Projektstandort:** LAG-Gebiet
- **Antragstellung:** LEADER-Förderantrag
- **Antragsteller:** z.B. Kommunen, Vereine,

Einzelmaßnahmen bis 5.000€:

- Unbürokratisches Vorgehen ohne Förderantrag
- **Mindestförderung:** 500€
- Zuschuss in Form eines Festbetrags. Der Akteur übernimmt lediglich die MwSt.
- Beantragung direkt bei der LAG
- Umsetzung muss innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein
- Erforderlich: Einreichung des Formblatts „Anfrage“, Projektvereinbarung mit der LAG, Sachbericht nach Abschluss sowie ggf. Belege

Weitere Informationen unter: www.dachau-agil.de

6. Aktuelles Förderbudget

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus hat der LAG Dachau AGIL e. V. für die Förderperiode 2023-2027 eine Förderzusage in Höhe von 1.791.000,00 € erteilt.

Den aktuellen Umsetzungsstand der LES können Sie [hier](#) im Detail einsehen.

Wir sind für Sie da

Dachau AGIL e. V.

Münchner Straße 37
85232 Bergkirchen-Eschenried

Tel. 08131 / 9049810

kontakt@dachau-agil.de

Mo-Fr 8 - 13 Uhr

